

Allgemeiner pädagogischer Anzeiger.

[14733.]

Hierdurch mache Ihnen die ergebene Mittheilung, dass Nummer 1 des

Allgemeinen pädagogischen Anzeiger

für die

hohen Unterrichts-Behörden, Gymnasial-, Real-, höhere Bürger- und Töchter-Schulen, sowie für Seminarien, Gemeinde- und Volksschulen

im

Deutschen Reiche, Deutsch-Oesterreich und der Schweiz

am 1. Mai erscheinen wird.

Indem ich für die diesem neuen Unternehmen bewiesene Theilnahme verbindlichst danke, bemerke, dass Inserate für diese Nummer nur noch bis zum 20. d. M. eingesandt Aufnahme finden können.

Dieser Anzeiger, jährlich 10 Mal in 4. erscheinend, wird an alle hohen Schul-Behörden, Schulräthe, Schul-Inspectoren, die Herren Directoren und Lehrer in ganz Deutschland, Deutsch-Oesterreich und der Schweiz in einer Auflage von vorläufig 20,000 Expl. gratis und franco direct unter Kreuzband versandt. Inserate pro 3gespaltene Petitzeile oder deren Raum 10 S^h.

Berlin, April 1873.

J. A. Wohlgemuth's Verlag
(Max Herbig).

Deutsche Zeitung.

(Aufl. 15,000.)

[14734.]

Die „Deutsche Zeitung“ nimmt unter den großen politischen Journalen Wiens mit den ersten Rang ein; sie ist die Vertreterin rein deutscher Interessen in Oesterreich und hat ihren Leserkreis vorzugsweise in der deutschen Bevölkerung. Inserate finden daher die größte Verbreitung und empfehle ich den Herren Verlegern zur Bekanntmachung ihrer Verlagswerke die „Deutsche Zeitung“ angelegentlichst.

Die Insertionsgebühr beträgt pro 6gespaltene Zeile 15 fr., und wenn Inserate durch mich befördert werden, nur 12 fr., wovon ich noch 20% Rabatt in Abzug bringe.

Hervorragende Erscheinungen deutscher Literatur, namentlich historisch-politischen Inhaltes, finden ausführliche und rasche Besprechung in dem jeden Donnerstag beigegebenen literarischen Anzeiger, und kann ich das Ansuchen der Redaction um Einsendung eines Freieemplars zu diesem Zwecke als im eigensten Interesse der Herren Verleger nur auf das wärmste befürworten.

Benutzen Sie nur die „Deutsche Zeitung“ fleißig, Sie werden sich bald von dem wirksamen Erfolge Ihrer Inserate überzeugen.

Hochachtungsvoll

A. Thiel,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.

(F. Andriessen)

in Wien.

Gef. zu notiren!

[14735.]

Anmit erlaube ich mir den Herren Buchhändlern mein Institut (Annoncen-Expedition an alle existirende Zeitungen des In- und Auslandes) in höflicher Erinnerung zu bringen. Durch die intimen Beziehungen, welche ich mit den einzelnen Zeitungs-Expeditionen pflege, und in Folge des bedeutenden Umsatzes mit denselben bin ich in den Stand gesetzt, bei bedeutenden Ordrés die günstigsten Bedingungen einzuräumen. Berechnung von Porti oder sonstigen Spejen findet nicht statt. Auf Wunsch gebe ich vorher Kostenberechnung und stelle Factura-Betrag in Jahresrechnung.

Ganz besonders empfehle ich für

Literarische Anzeigen aller Art

den unter meiner speciellen Regie stehenden Inseraten-Theil:

des Kladderadatsch à Zeile 10 N^h,der Fliegenden Blätter à Zeile 5 N^h,des Figaro (Wien) à Zeile 2½ N^h;

für Erscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaft, Eisenbahnkunde, Statistik, Geographie, Kartographie, Handel, Literatur, Kunst, Militaria, Nationalökonomie u. u. den Inseraten-Theil

des Dtschn. Reichs-Anz. à Zeile 3 N^h;

(Belletristik, Pädagogik, Jugendschriften, Schulbücher, Industrie u. u.)

des Berliner Tageblatt à Zeile 3 N^h

(gelesenstes und verbreitetstes Berliner Localblatt. Auflage 12,000);

(Börsen- und Bankwesen, Handel, Verkehr, Volkswirtschaft u. u.)

des Salings Börsenbl. à Zeile 3 N^h

(tonangebendste und einflussreichste Börsenzeitung an der Berliner Börse. Aufl. 7000),

der Schweizer Handelsztg. à Zeile 2 N^h,des Prager Handelsblatt à Zeile 2 N^h,des Berliner Kapitalist à Zeile 3½ N^h;

(Eisen-, Stahl-, Maschinen-, Textil-Industrie, Technologie, Mechanik, Gewerbe, Technik, Ingenieurwesen u. u.)

der Allg. Dtschn. Polyt. Ztg. à Zeile 3 N^h;

(Haus-, Land- und Forst- (Jagd-) Wirtschaft)

der Zeitschrift des Landwirthsch. Vereins in Bayern à Zeile 2½ N^h,der Deutschen Landesztg. à Zeile 2½ N^h

(täglich erscheinendes landwirthschaftl. Organ,

von aristokrat. landw. Kreisen auf Actien

gegründet. Auflage 1500),

der Landwirthschftl. Zeitung f. Elsass-

Lothringen à Zeile 2 N^h;

(Alpinenkunde)

der Alpenpost, Glarus, à Zeile 1¾ N^h;der D.-Russ. Correspond. à Zeile 7½ N^h,

bestehend aus 3 der verbreitetsten Zeitungen

Ruslands: Journal de St. Pétersbourg —

Kiga'sche Zeitung — Goloss, St. Peters-

burg —

und andere mehr.

Indem ich recht zahlreichen Aufträgen entgegen sehe, zeichne

Hochachtungsvoll

Zeitungs-Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Leipzig,

Grimmaische Straße 2, I. Etage,

Officieller Agent sammtl. Zeitungen.

Zur Ankündigung

[14736.] einschlägiger Literatur empfehlen wir den

Literarischen Anzeiger

zur

Zeitschrift des königl. preussischen statistischen Bureaus.

Die Erscheinungsweise desselben mit den Quartalsheften genannter Zeitschrift und die weite Verbreitung, welche er durch die letztern namentlich in Behörden- und literarischen Kreisen findet, verbürgen den uns zugewiesenen Inseraten einen lohnenden und nachhaltigen Erfolg.

Der Anzeiger erscheint im Formate obiger Zeitschrift (Royal-Quart) und wird derselben angeheftet.

Wir berechnen für die Petitzeile 2½ S^h. Berlin, im April 1873.

Verlag des königl. statist. Bureaus
(Dr. Engel).

Zur Zahlungsliste.

[14737.]

Ich erlaube mir schon jetzt darauf aufmerksam zu machen, daß ich keinerlei Ueberträge und Reste gestatten kann und somit zur Ostermesse 1873 volle Zahlung des Saldo aus Rechnung 1872 erwarte.

Von denjenigen Handlungen, welche trotzdem nur unvollständig oder gar nicht zahlen, acceptire ich auch keine Disponenden und werden solche gestrichen und die Rechnung bis zur vollständigen Regulirung geschlossen. Sollten ja noch Differenzen wegen der Transport-Summe obwalten, ist nach dem Buche der Sortiments-handlung rein zu saldiren.

Wiederholt bringe ich in Erinnerung, daß ich mit meinem Verlag schon seit 1. April 1872 nach Halle a/S. übergesiedelt bin, trotzdem werden noch immer viele Bestellszettel, bisweilen auch Postkarten nach Bremen adressirt, was für den Besteller nur unangenehme Verzögerungen zur Folge hat. Die beiden Firmen

Hermann Gesenius, Verlag
in Halle a/S.

und

Gesenius'sche Buchh. (M. Heinsius)
in Bremen (Sortiment)

sind streng getrennt zu halten. Compensationen können nicht stattfinden.

Ferner ist Ernst Müller's Verlag in Berlin seit Oct. 1871 in meinen Besitz übergegangen und damit die Firma erloschen, Bestellungen sind nur an mich, nicht nach Berlin zu richten.

Halle, den 5. April 1873.

Hermann Gesenius.

[14738.] Ein gewisser Carl Kämpel aus Altenbreitungen bei Meiningen, welcher vom 1. Februar bis 1. September vor. J. meine Filiale in Ederndörde leitete, hat sich den von mir veranlaßten Nachforschungen des Staatsanwalts durch Veränderung seiner Stellung entzogen. Ich richte deshalb die höfliche Bitte an alle Herren Collegen, welche den jetzigen Aufenthaltsort desselben kennen, mir möglichst bald, wenn auch in unfrankirten Briefen, Nachricht zukommen zu lassen.

Schleswig, 2. April 1873.

Bernh. Meves.